



INCLUSIVE  
FOOD SYSTEM  
TRANSITIONS  
SOCIAL COHESION • FOOD • HEALTH  
www.ifst-berlin.de

  
**Berlin University  
Alliance**  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Freie Universität Berlin  
Technische Universität Berlin  
Charité

Abschlusskonferenz des IFST-Forschungsprojektes  
*Inklusiver Wandel des Ernährungssystems.  
Nachhaltig, gesund, gemeinsam*

Festsaal der Humboldt-Universität zu Berlin am 08.06.2023

Luisenstraße 56, Haus 1, 10117 Berlin



Bildquelle: Nick Jaussi/www.wir-haben-es-satt.de

Wie kann das Ernährungssystem nachhaltiger, gesünder und inklusiver werden? Seit 2019 hat das inter- und transdisziplinäre Forschungsprojekt IFST diese Thematik aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mehrere Fallstudien durchgeführt, u.a. zu regionalen Wertschöpfungsketten, Schulernährung oder medizinischen Ernährungsinterventionen. Zum Ende des Projekts dient diese Konferenz dem Austausch von Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen. Die Projektergebnisse sollen vorgestellt und gemeinsam mit Praktiker\*innen diskutiert werden. Workshops in kleineren Gruppen bieten zusätzliche Möglichkeiten zur interaktiven Begegnung. Mit Blick auf die Zukunft sollen gemeinsam aktuelle Entwicklungen und die Frage erörtert werden, inwieweit die Region Berlin-Brandenburg zu einem Living Lab für sozialen Zusammenhalt bei Transformationsprozessen im Ernährungssystem werden kann.

Online-Anmeldung:

<https://www.ifst-berlin.de/de/Abschlusskonferenz/index.html>

Kontakt:

Martina Schäfer (schaefer@ztg.tu-berlin.de)



Das Projekt ist gefördert durch die Berlin University Allianz im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder.

13:00	<i>Empfang und Imbiss</i>
13:30	<p><u>Eröffnungsplenum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Begrüßung Markus Kamrad (Staatssekretär für Verbraucherschutz, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz Berlin) Anne Monika Spallek (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)</li> <li>➤ Ziele und Vorgehensweise des Projekts</li> <li>➤ Ernährungssystem quo vadis? Partizipative Zukunftsszenarien</li> <li>➤ Welche Innovationen wurden im Projekt erforscht? Überblick zu den Fallstudien</li> </ul>
14:30	<i>Pause</i>
14:45	<p><u>Parallele Workshops</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) In-vitro-Fleisch oder Sojaschnitzel: Wie inklusiv sind Fleischalternativen?</li> <li>2) Ernährungswende „von unten“: Alternative Finanzierungsmodelle für regionale Wertschöpfungsketten</li> <li>3) Gesundheitsvorsorge durch bessere Ernährung: Hilft sozialer Zusammenhalt? Ergebnisse aus einer klinischen Studie</li> </ol>
15:45	<i>Kaffeepause</i>
16.15	<p><u>Parallele Workshops</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Schweinefleisch künftig aus der Region: Wie inklusiv sind regionale Wertschöpfungsketten?</li> <li>2) Berliner Schulverpflegung: Gesund und inklusiv?</li> <li>3) Zielkonflikte bei der Kommerzialisierung einheimischer Gemüsesorten in Kenia? - Effekte auf Ernährung, Einkommen und sozialen Zusammenhalt</li> </ol>
17.15	<i>Pause</i>
17:30	<p><u>Abschlussplenum: Die Region Berlin-Brandenburg als Living Lab für sozialen Zusammenhalt im Ernährungssystem</u></p> <p>Runder Tisch mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft (Moderation: Peter H. Feindt, HU Berlin, Sprecher des IFST-Projekts)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anna-Lena Guske (EWDE e.V. / Diakonie Deutschland)</li> <li>➤ Annette Jensen (Sprecher*innenkreis des Ernährungsrats Berlin)</li> <li>➤ Detmar Leitow (Clustermanager Ernährungswirtschaft, Team Industrie, Bereich Investition &amp; Innovation, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB))</li> <li>➤ Henrik Wendorff (Präsident des Landesbauernverbandes Brandenburg)</li> <li>➤ Martina Schäfer (TU Berlin, Ko-Sprecherin des IFST-Projekts)</li> </ul>
18:30	<i>Empfang</i>